

Schüler-Rechen-Set im Mäppchen

Spielerisch mathematische Kompetenzen üben und festigen

Nr./Art. 86466



Spielerisch mathematische Kompetenzen üben und festigen



Bereits vor Schulbeginn können Kinder viele mathematische Erfahrungen in ihrem Alltag sammeln. Die erworbenen Kompetenzen werden im Anfangsunterricht erweitert. Sie bilden die Grundlage für die mathematische Bildung. Durch die aktive Auseinandersetzung mit verschiedenen Materialien unterstützen Sie beim erfolgreichen Erfassen der Mathematik.

Das ist uns wichtig: Verpacken Sie die kleinen Übungseinheiten in kleine Happen von 5 bis maximal 10 Minuten. Geben Sie ausreichend Zeit zum Nachdenken, Untersuchen und Experimentieren. Stehen Sie zudem als Gegenüber zum Austausch zur Verfügung.

Achten Sie beim Üben auf drei grundlegende Regeln:

1. Die Übungseinheiten sollen allen Spaß machen.
2. Nehmen Sie die Wünsche und Ideen des Kindes ernst.
3. Beenden Sie die Übungen, wenn das Kind keine Lust hat und übertreiben Sie es nicht!

Lernerfolg entsteht vor allem durch Spaß am Spiel: Das Erschließen der mathematischen Konzepte von Zahl, Zählen und Zahlzerlegung sollte so motivierend wie möglich gestaltet werden. Hierbei nutzen wir die kindliche Freude am Spiel, um die ersten Grundlagen der Mathematik zu erforschen und zu festigen. Bevor wir loslegen, möchten wir Sie noch in die Grundlagen der mathematischen Kompetenzen einführen:

ZAHLEN:

Die Idee der Zahl zu verstehen bildet die Grundlage für das Zählen und Rechnen. Zahlen können real, als konkrete Gegenstände, als Menge, bestehend aus mehreren Elementen, oder als Symbol, als Zahlzeichen, auftreten.

ZÄHLEN:

Unter Zählen versteht man die Tätigkeit, Reihen zu bilden. Hierbei lernen die Kinder die Zahlwörter in ihrer stabilen Reihenfolge und ordnen jedem Gegenstand ein Zahlwort zu. Dies umfasst auch das Vorwärts- und Rückwärtszählen.

ZAHLZERLEGUNG:

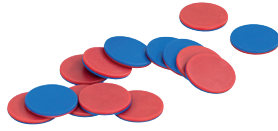
Das Kind zerlegt eine Menge (z. B. 10) in mehrere Teilmengen (z. B. 5 und 5, 7 und 3) und kann diese Handlung sprachlich begleiten. Das Teil-Ganzes-Konzept bietet die Grundlage für spätere Additions- und Subtraktionsaufgaben.

Im Folgenden stellen wir Ihnen zu den Inhalten des Schüler-Rechen-Sets im Mäppchen kleine Übungshappen vor. Jede Übung stellt ein bis zwei mathematische Grundkompetenzen in den Mittelpunkt. Die Happen sind in Stufen eingeteilt, die aufeinander aufgebaut sind. Geben Sie Ihrem Kind ausreichend Zeit, eine Stufe sicher zu beherrschen, bevor Sie zur nächsten Stufe weitergehen. Sollten Sie in der nächsten Stufe Schwierigkeiten erkennen, zögern Sie nicht, einen Schritt zurück zu machen. Mathematische Kompetenzen bauen sehr zuverlässig aufeinander auf. Die nächste Kompetenz kann erst erfolgreich erschlossen werden, wenn die vorherigen Stufen sicher beherrscht werden.

Schüler-Rechen-Set im Mäppchen



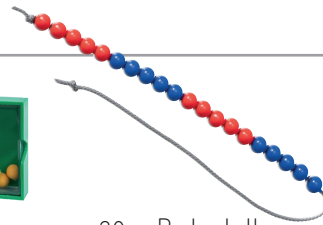
Mäppchen



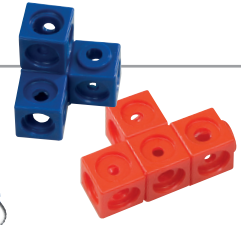
22 Wendeplättchen



Multi-Split-Schüttelbox
mit 10 Kügelchen



20er-Rechenkette



10 rote und
10 blaue Steckwürfel

Ziele, die mithilfe des Schüler-Rechen-Sets im Mäppchen erreicht werden können:

- flexibel vorwärts und rückwärts zählen
- Mengen simultan erfassen
- Zahleneigenschaften erkennen und darstellen
- Zahlen sprechen und schreiben
- Muster erkennen, beschreiben, fortsetzen
- Zerlegung der 10 kennen und durchführen

Wo steht ein Kind?

ZAHLEN:

- ✓ Das Kind ordnet das Zahlwort einem passenden Zahlsymbol zu.
- ✓ Das Kind ordnet einem Zahlsymbol das passende Zahlwort zu.
- ✓ Das Kind ordnet ein Zahlsymbol einer passenden bildlichen Darstellung zu.

Zahlen im Alltag:

Gehen Sie gemeinsam durch den Alltag und entdecken Sie Ziffern. Sie sind überall zu finden. Ein Zahlenspaziergang zu Hause durch Kinderzimmer, Wohnung oder Nachbarschaft macht bewusst, dass Mathematik uns immer umgibt.

ZÄHLEN:

- ✓ Das Kind erkennt die Zahlen von 1 bis 10.
- ✓ Das Kind benennt die Zahlen von 1 bis 10.
- ✓ Das Kind zählt in einer Zahlenreihe ab einer vorgegebenen Zahl weiter.
- ✓ Das Kind ordnet beim Zählen jedem Zahlenwert einen Gegenstand zu.
- ✓ Das Kind nutzt zum Abzählen von Mengen die passenden Zahlwörter.

- ✓ Das Kind sagt die Zahlenreihe von 1 bis 10 vorwärts auf.
- ✓ Das Kind sagt die Zahlenreihe von 1 bis 10 rückwärts auf.

Zählen im Alltag:

Lassen Sie unterschiedliche Gegenstände zählen. Geeignete Alltagssituationen finden sich beim Einkaufen, Aufräumen, im Kinderzimmer, in der Stadt: „Hilfst du mir, den Schreibtisch aufzuräumen? Wie viele Stifte liegen auf dem Tisch?“, „Wir kaufen 4 Äpfel. Kannst du sie in den Korb legen?“, „An der Ampel stehen viele Menschen. Wie viele Personen siehst du?“, „Wie viele Schritte sind es von der Küche bis zu deinem Zimmer?“

ZAHLZERLEGUNG:

- ✓ Das Kind entwickelt ein Verständnis für das Zerlegen von Mengen.
- ✓ Das Kind zerlegt eine Menge in zwei Teilmengen.

UNSER TIPP:

Gemeinsame Spielzeiten eignen sich, um unterbewusst und mit viel Spaß das Zählen zu üben. Hierzu eignen sich alle Würfel- und Brettspiele, bei denen eine Spielfigur über das Feld geschoben wird.

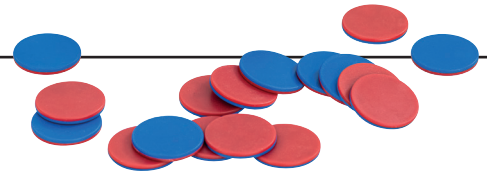
WENDEPLÄTTCHEN



Idee 1:
Zählen

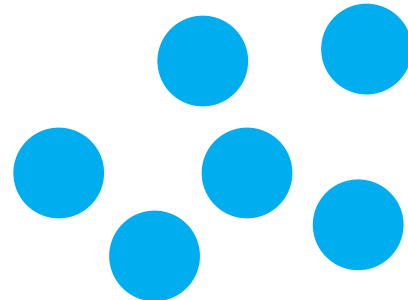


Ziel:
1. Die Zahlwortreihe beherrschen
2. Mengen abzählen



STUFE 1

Legen Sie 6 Plättchen vor das Kind. Fragen Sie: „Wie viele Plättchen liegen vor dir?“ Achten Sie beim Abzählen auf die **Eins-zu-Eins-Zuordnung**. Hierbei wird jedem Plättchen ein Zahlenwert zugeordnet. Es kann dem Kind helfen, beim Zählen das jeweilige Plättchen anzutippen oder zur Seite zu schieben. Wiederholen Sie den Vorgang mit unterschiedlichen Anzahlen. Beginnen Sie erst mit Stufe 2, wenn das Kind sicher die Eins-zu-Eins-Zuordnung beherrscht.



STUFE 2

Legen Sie **10 Plättchen in einer Reihe** aus. Nachdem das Kind die Plättchen abgezählt hat, fordern Sie es dazu auf, bis zum 5. Plättchen zu zählen. Variieren Sie Ihre Angaben.



STUFE 3

Erweitern Sie das Aufgabenangebot durch die Aufforderung: „Zähle ab dem 4. Plättchen.“

STUFE 4

Beherrscht das Kind das Vorwärtszählen, kann auch das Rückwärtszählen geübt werden. Gehen Sie vor wie in Stufe 2 und 3.

STUFE 5

Fordern Sie das Kind auf, **bei einem vorgegebenen Plättchen das Zählen zu beginnen**. Wiederholen Sie den Vorgang. Das Kind entwickelt ein Bewusstsein, dass die Abzählreihenfolge unabhängig von der Menge ist. **Beginnen Sie erst mit Stufe 6, wenn das Kind Stufe 5 sicher beherrscht.**

STUFE 6

Das Kind kann dazu ermutigt werden, in **Zwei-erschritten** zu zählen.

WENDEPLÄTTCHEN

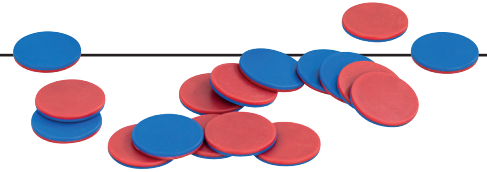


Idee 2:
Mengen erfassen



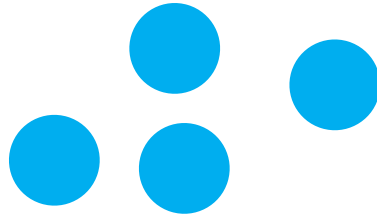
Ziel:

1. Mengen simultan erfassen (kleine Mengen bis 5)
2. Mengen quasi-simultan erfassen (Mengen größer als 5)



STUFE 1

Legen Sie 4 Plättchen vor dem Kind aus. Fragen Sie: „**Wie viele Plättchen liegen vor dir?**“ Ergänzen Sie nach der Antwort: „Wie hast du das erkannt?“ Variieren Sie die Aufgabe mit unterschiedlichen Anzahlen von Plättchen, allerdings maximal 5.



STUFE 2

Wiederholen Sie die Übung aus Stufe 1. Erhöhen Sie jedoch das Tempo, indem Sie die Plättchen nur für **2-3 Sekunden** aufdecken. Fragen Sie: „Wie hast du das so schnell erkannt?“

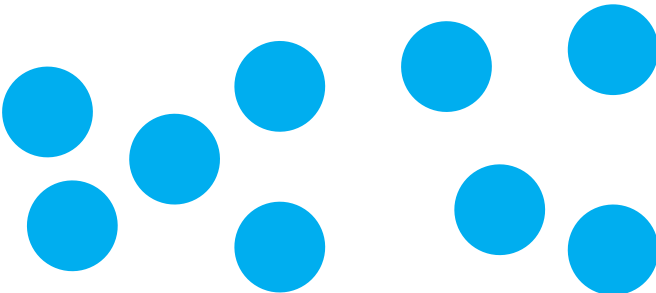


STUFE 4

Wiederholen Sie die Übung aus Stufe 3 mit bis zu 10 Plättchen. Erhöhen Sie jedoch das Tempo, indem Sie die Plättchen nur für **2-3 Sekunden** aufdecken.

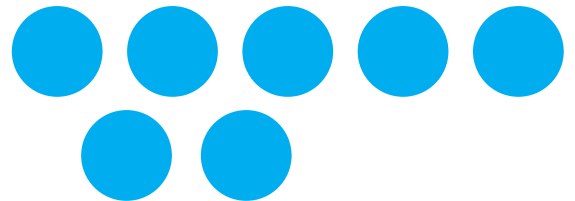
STUFE 3

Legen Sie 9 Plättchen vor dem Kind aus. Fragen Sie: „**Wie viele Plättchen liegen vor dir?**“ Ergänzen Sie nach der Antwort: „Wie hast du das erkannt?“ Finden Sie gemeinsam mit dem Kind eine Struktur, in der die Plättchen angeordnet werden können, z. B. wie auf einem Würfel.

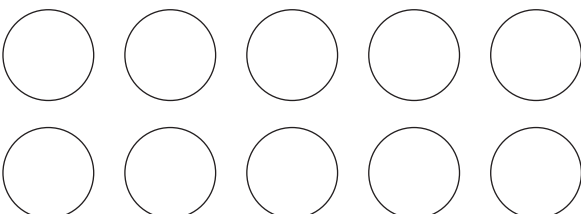


STUFE 5

Bieten Sie dem Kind das Zehnerfeld an und legen Sie **7 Plättchen** aus. Unterstützen Sie das Kind, die Plättchen anzuordnen, und ermutigen Sie es, den Vorgang zu beschreiben. Weisen Sie es bei Bedarf auf die **5er-Struktur** des Zehnerfeldes hin. Wiederholen Sie diese Übung.



ZEHNERFELD



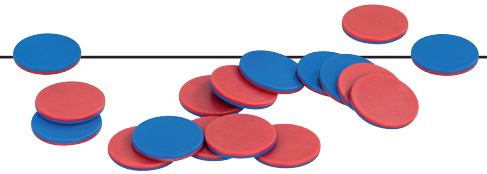
WENDEPLÄTTCHEN



Idee 3:
Zahlen darstellen



Ziel:
1. Ziffer und Zahlwort zuordnen
2. Ziffer und bildliche Darstellung zuordnen



STUFE 1

Legen Sie die **Zahlenkarten** vor dem Kind aus. Geben Sie ihm Zeit, sich frei mit den Zahlenkarten zu beschäftigen.

STUFE 3

Bitten Sie, zu einer Zahlenkarte die **passende Menge Wendeplättchen abzuzählen**. Wiederholen Sie dies mit mehreren Zahlenkarten.

STUFE 2

Stellen Sie dem Kind auch die **Wendeplättchen** zur Verfügung. Geben Sie ihm erneut Zeit, sich mit Zahlenkarten und Wendeplättchen zu befassen.

STUFE 4

Fordern Sie das Kind auf, die **Zahlenkarten zu ordnen**. Achten Sie darauf, dass es beim Zählen jeder Ziffer ein Zahlwort zuordnet.

STUFE 5

Bitten Sie das Kind, die Augen zu schließen. Nehmen Sie eine Zahlenkarte weg. Nachdem es die Augen geöffnet hat, soll es die Karten erneut ordnen. **Die fehlende Ziffer wird durch die passende Menge Wendeplättchen ersetzt**.

Notizen:

TIPP:

Verwenden Sie doch unsere
Kopiervorlage „Zahlenkarten“ auf
der folgenden Seite.

5	10
4	9
3	8
2	7
1	6



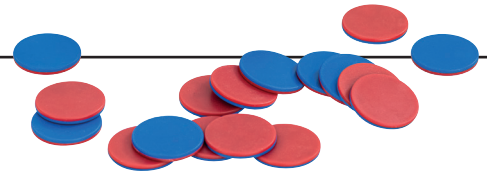
WENDEPLÄTTCHEN



Idee 4:
Zahlzerlegung



Ziel:
1. Eine Menge in zwei Teile zerlegen
2. Teil-Ganzes-Verständnis entwickeln



STUFE 1

Legen Sie 10 Wendepfättchen mit der blauen Seite nach oben aus. Fragen Sie: „Wie viele Pfättchen liegen vor dir?“ Warten Sie die Antwort ab und ergänzen Sie dann: „Stelle dir vor, das sind 10 Bonbons. Wie kannst du die 10 Bonbons auf uns aufteilen?“ Wenden Sie die Pfättchen der einen Menge auf die rote Seite, um die Aufteilung klarer zu sehen.

STUFE 2

Finden Sie gemeinsam weitere Möglichkeiten, die Bonbons aufzuteilen. Sprechen Sie dazu: „10 Bonbons sind das Ganze. 6 und 4 Bonbons sind die Teile.“

STUFE 3

Unterstützen Sie das Kind, beim Legen das Gelegte zu beschreiben. Die Satzstruktur: „Ich zerlege 10 Bonbons in 6 und 4 Bonbons.“

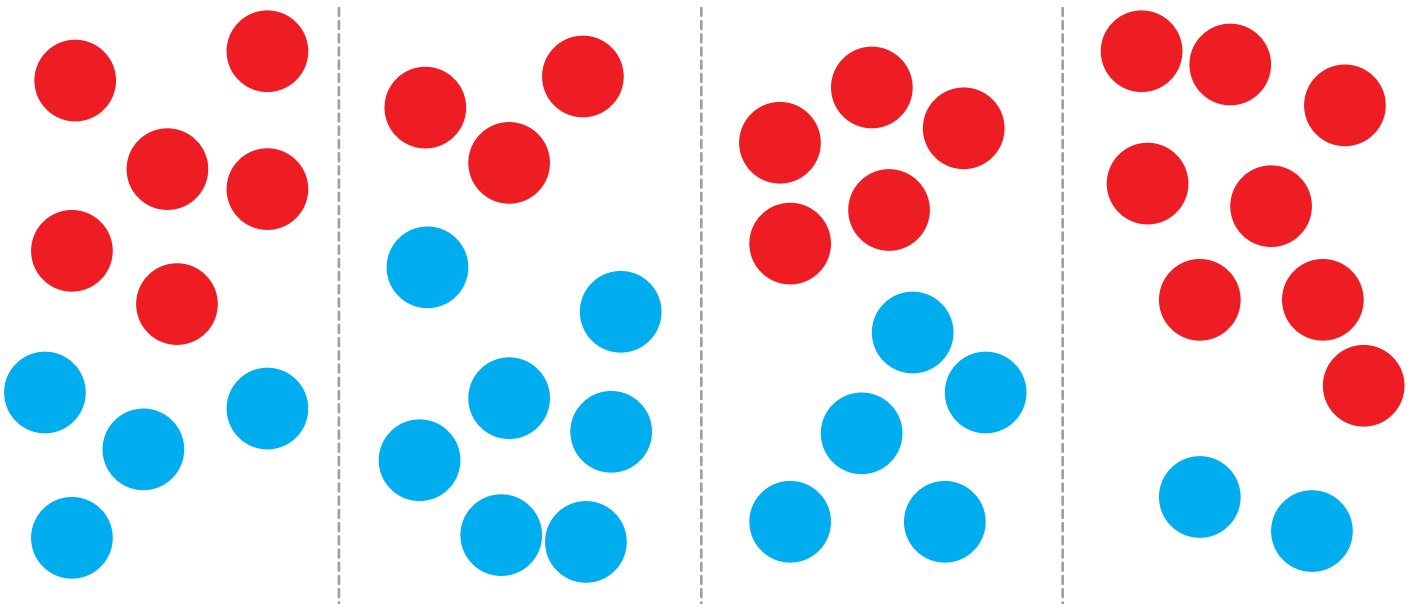
STUFE 4

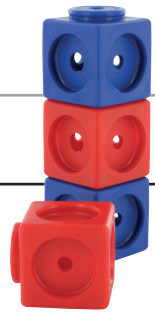
Führen Sie die Übung nun mit unterschiedlichen Anzahlen von Wendepfättchen durch. Achten Sie auf die sprachliche Unterstützung des Vorgangs.

TIPP:

Die Übung zur Zahlzerlegung kann mit der Schüttelbox erweitert werden.

BEISPIELE





STECKWÜRFEL



Idee 1:
Muster legen



Ziel:
1. Muster erkennen und fortsetzen
2. Fehler in Mustern erkennen

STUFE 1

Stecken Sie mithilfe von 6 Steckwürfeln ein **Muster**, in dem sich **rote und blaue Würfel abwechseln**. Bitten Sie das Kind, das Muster zu beschreiben und dieses fortzusetzen.

STUFE 3

Bitten Sie das Kind, **eigene Muster mit den Steckwürfeln** zusammenzusetzen.

STUFE 2

Stecken Sie mit 6 Steckwürfeln ein **weiteres Muster**. Gehen Sie vor wie in Stufe 1.

STUFE 4

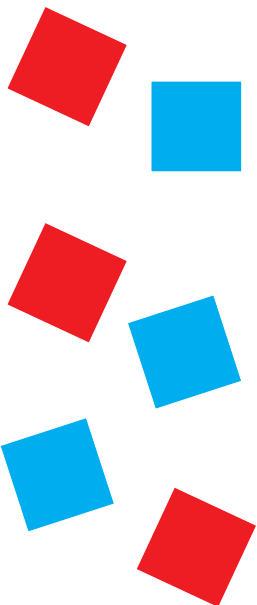
Bieten Sie immer **komplexere Muster** an.

STUFE 5

Bauen Sie in ein **Muster einen Fehler** ein. Nutzen Sie diesen, um ins Gespräch über den Aufbau und die Regelmäßigkeit eines Musters zu kommen.

BEISPIELE

STUFE 1

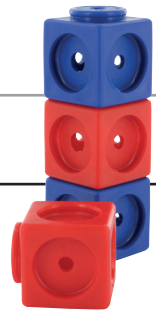


STUFE 2



STUFE 5





STECKWÜRFEL



Idee 2:
Mengen erfassen



Ziel:
1. Mengen durch Abzählen erfassen
2. Mengen simultan erfassen

STUFE 1

Stecken Sie **7 blaue Würfel** zusammen und legen Sie sie vor dem Kind aus. Fragen Sie: „**Wie viele Würfel liegen vor dir?**“ Ergänzen Sie nach der Antwort: „**Wie hast du das erkannt?**“ Variieren Sie die Aufgabe mit unterschiedlichen Anzahlen.

STUFE 2

Wiederholen Sie die Übung aus Stufe 1. Erhöhen Sie jedoch das Tempo, indem Sie die zusammengesetzten Steckwürfel nur für **2-3 Sekunden** aufdecken. Fragen Sie: „**Wie hast du das so schnell erkannt?**“

STUFE 3

Legen Sie **9 zusammengesetzte Steckwürfel** vor dem Kind aus. Stecken Sie die Würfel aus **5 blauen Würfeln und 4 roten Würfeln** zusammen. Fragen Sie: „**Wie viele Würfel liegen vor dir?**“ Ergänzen Sie nach der Antwort: „**Wie hast du das erkannt?**“ Finden Sie gemeinsam mit dem Kind die Struktur, in der die Würfel angeordnet sind. Wiederholen Sie die Übung mit verschiedenen Anzahlen. Nutzen Sie die 5er-Struktur.

STUFE 4

Wiederholen Sie die Übung aus Stufe 3. Erhöhen Sie jedoch das Tempo, indem Sie die zusammengesetzten Steckwürfel nur für **2-3 Sekunden** aufdecken.

BEISPIELE

STUFE 1



STUFE 2



2-3
Sekunden



STUFE 3

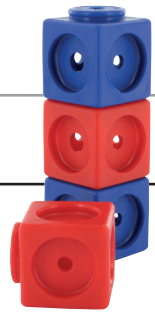


STUFE 4



2-3
Sekunden





STECKWÜRFEL



Idee 3:
Größer oder
kleiner



Ziel:
1. Mengen durch Zählen vergleichen
2. Die Begriffe „mehr als“ und „weniger als“
sinnvoll anwenden

STUFE 1

Stecken Sie mit den roten Würfeln die Menge 4 und mit den blauen Würfeln die Menge 7. Fragen Sie: „Wie viele Steckwürfel liegen vor dir?“ Warten Sie die Antwort ab und bitten Sie das Kind, Ihnen zu erklären, wie es das herausbekommen hat. Fragen Sie anschließend: „Welche Steckfigur hat mehr Würfel?“ Wiederholen Sie diese Aufgabe mit verschiedenen Anzahlen.

STUFE 2

Unterstützen Sie das Kind mit der Satzstruktur: „Die blaue Figur hat mehr Würfel als die rote Figur.“ Wiederholen Sie den Vorgang einige Male.

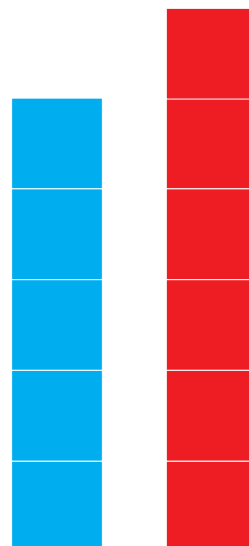
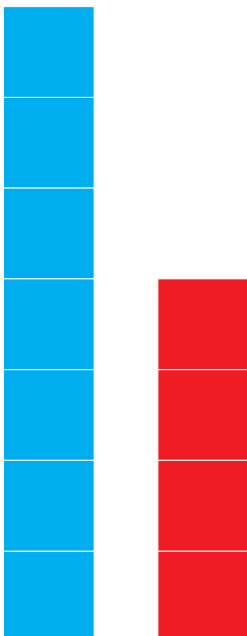
STUFE 3

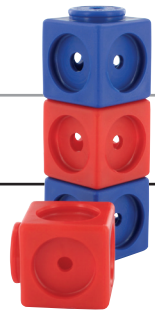
Wiederholen Sie die Stufen 1 und 2 mit der Frage: „Welche Figur hat weniger Würfel?“

STUFE 4

Stecken Sie eine Figur mit 5 Würfeln. Bitten Sie das Kind, eine Figur mit weniger oder mehr Würfeln zu stecken. Wechseln Sie sich ab.

BEISPIELE





STECKWÜRFEL



Idee 4:
Zahlzerlegung



Ziel:
1. Eine Menge in zwei Teile zerlegen
2. Teil-Ganzes-Verständnis entwickeln

STUFE 1

Legen Sie eine 10er-Stange aus. Fragen Sie: „Aus wie vielen Würfeln besteht die Stange?“ Zerteilen Sie die 10er-Stange in zwei Teile, z. B. 3 und 7. Ermutigen Sie das Kind, zu erklären, was Sie getan haben.



STUFE 2

Wiederholen Sie den Vorgang. Zerlegen Sie die 10er-Stange in zwei andere Teile. Unterstützen Sie das Kind bei der erneuten Erklärung mit der Satzstruktur: „10 Würfel sind das Ganze. 2 und 8 sind die Teile.“

STUFE 3

Finden Sie gemeinsam weitere Möglichkeiten, die 10er-Stange aufzuteilen. Lassen Sie das Kind dazu sprechen.

STUFE 4

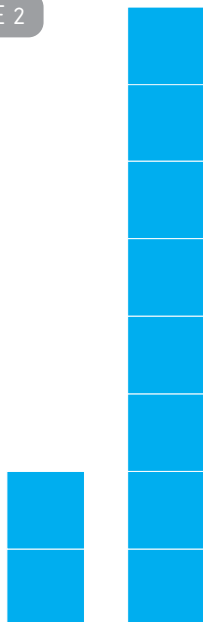
Führen Sie die Übung nun mit unterschiedlichen Anzahlen von Steckwürfeln durch. Achten Sie auf die sprachliche Unterstützung des Vorgangs.

BEISPIELE

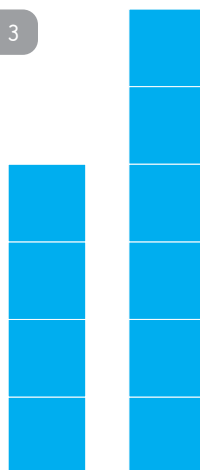
STUFE 1



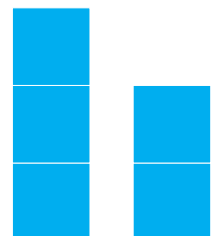
STUFE 2

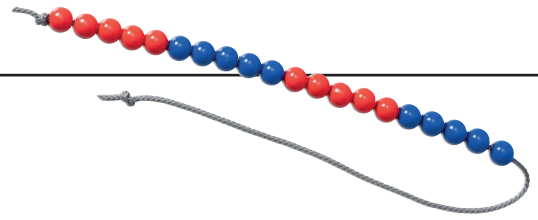


STUFE 3



STUFE 4





RECHENKETTE



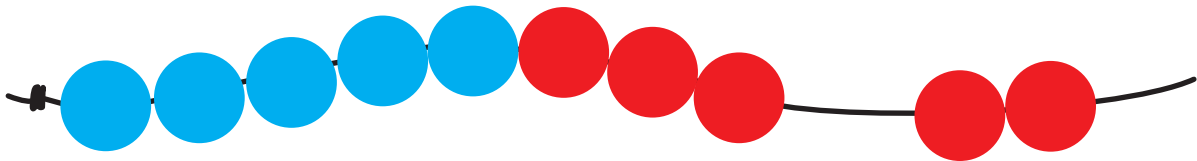
Idee 1:
Zählen



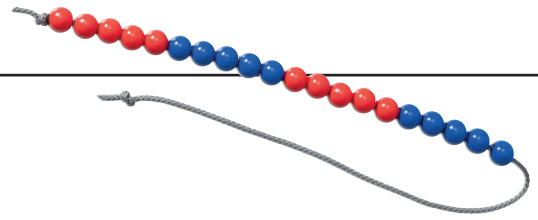
Ziel:
1. Zahlen benennen
2. Mengen zählend erfassen

STUFE 1

Legen Sie die Kette vor das Kind. Ermutigen Sie es, die Perlen der Kette abzuzählen. Achten Sie dabei darauf, dass es beim Sprechen eines Zahlworts jeweils eine Perle auf die andere Seite der Kette schiebt. Üben Sie so das Vorwärtszählen in einem Zahlenraum, in dem sich das Kind wohlfühlt.



Notizen:



RECHENKETTE



Idee 2:
Mengen erfassen



Ziel:
1. Mengen simultan erfassen (kleine Mengen bis 5)
2. Mengen quasi-simultan erfassen (Mengen größer als 5)

STUFE 1

Legen Sie die Kette vor das Kind. Ermutigen Sie es, die Perlen der Kette abzuzählen. Achten Sie dabei darauf, dass es beim Sprechen eines Zahlworts jeweils eine Perle auf die andere Seite der Kette schiebt. Üben Sie so das Vorwärtszählen in einem Zahlenraum, in dem sich das Kind wohlfühlt.

STUFE 2

Schieben Sie eine bestimmte Menge der Perlen auf eine Seite. Fragen Sie: „Wie viele Perlen habe ich verschoben?“ Ergänzen Sie nach der Antwort: „Wie hast du das erkannt?“ Variieren Sie die Aufgabe mit unterschiedlichen Anzahlen.

STUFE 3

Wiederholen Sie die Übung aus Stufe 2. Erhöhen Sie jedoch das Tempo, indem Sie die Perlen nur für 2-3 Sekunden aufdecken. Fragen Sie: „Wie hast du das so schnell erkannt?“



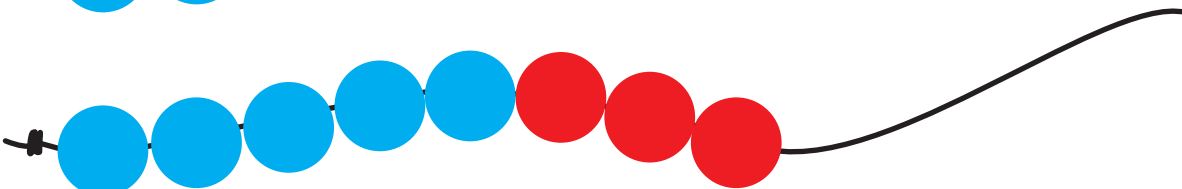
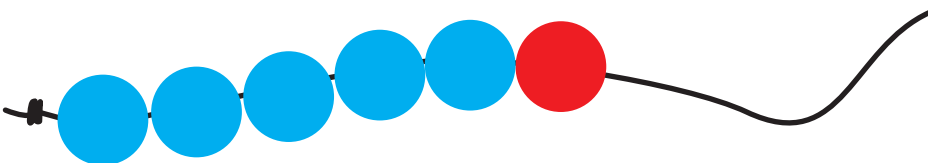
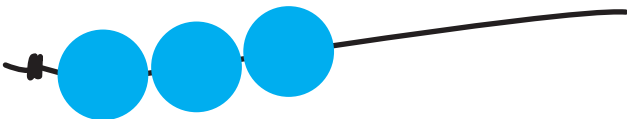
STUFE 5

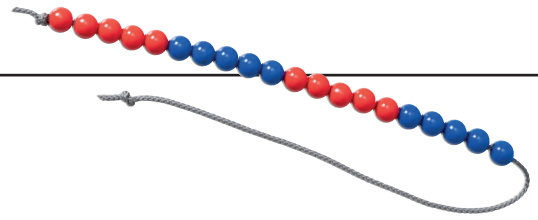
Wiederholen Sie die Übung. Erweitern Sie mit der Zeit den Zahlenraum.

STUFE 4

Finden Sie gemeinsam eine Struktur, mit der es die Mengen erfassen kann, ohne die Perlen abzuzählen.

BEISPIELE





RECHENKETTE



Idee 3:
Addition



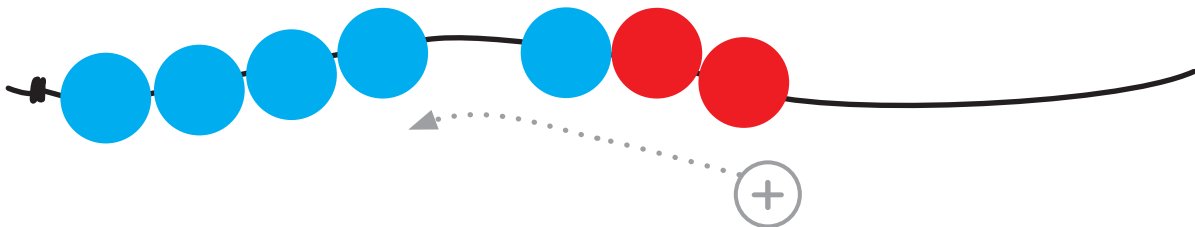
Ziel:
1. Additionsaufgaben an der Rechenkette darstellen
2. Struktur einer Additionsaufgabe verstehen

STUFE 1

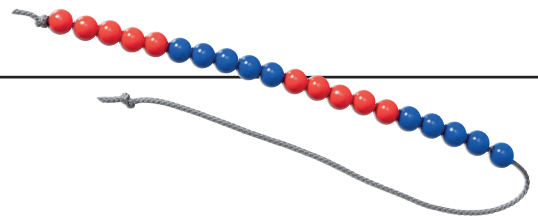
Legen Sie die Kette vor das Kind. Ermutigen Sie es, die Perlen der Kette abzuzählen. Achten Sie dabei darauf, dass es beim Sprechen eines Zahlworts jeweils eine Perle auf die andere Seite der Kette schiebt. Üben Sie so das Vorwärtszählen in einem Zahlenraum, in dem sich das Kind wohlfühlt.

STUFE 2

Sagen Sie: „Ich habe 4 Kugeln.“ Schieben Sie zeitgleich 4 Kugeln. Ergänzen Sie danach: „3 Kugeln kommen dazu. Wie viele Kugeln habe ich jetzt?“ Wechseln Sie sich beim Stellen der Aufgaben ab.



Notizen:



RECHENKETTE



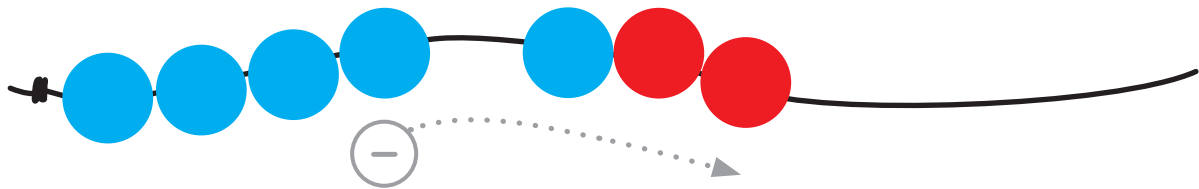
Idee 4:
Subtraktion



Ziel:
1. Subtraktionsaufgaben an der Rechenkette darstellen
2. Struktur einer Subtraktionsaufgabe verstehen

STUFE 1

Sagen Sie: „Ich habe 7 Kugeln.“ Schieben Sie zeitgleich 7 Kugeln. Ergänzen Sie danach: „3 Kugeln nehme ich weg. Wie viele Kugeln habe ich jetzt?“ Wechseln Sie sich beim Stellen der Aufgaben ab.



Notizen:



SCHÜTTELBOX



Idee 1:
Zahlzerlegung



Ziel:
1. Eine Menge in zwei oder drei Teile zerlegen
2. Teil-Ganzes-Verständnis entwickeln

STUFE 1

Zählen Sie 10 Kugeln ab. Schütteln Sie die Box **ohne Abdeckung**. Bitten Sie das Kind, seine Beobachtung sprachlich auszudrücken: „Es sind 10 Kugeln, 7 und 3.“

STUFE 2

Variieren Sie die Anzahl der Kugeln. Befüllen Sie die Box z. B. mit 5 Kugeln. Schütteln Sie die Box **ohne Abdeckung**. Bitten Sie das Kind, seine Beobachtung sprachlich auszudrücken: „Es sind 5 Kugeln, 1 und 4.“

STUFE 3

Zählen Sie 10 Kugeln ab. Schütteln Sie die Box **mit Abdeckung**. Bitten Sie das Kind, seine Beobachtung sprachlich auszudrücken: „Es sind 10 Kugeln. Ich sehe 6 und 4 sind verdeckt.“

STUFE 4

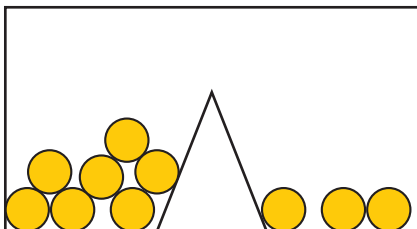
Zählen Sie 10 Kugeln ab. Unterteilen Sie die Box in 3 Teile mithilfe des zweiten Einlegers der Schüttelbox. Schütteln Sie die Box **ohne Abdeckung**. Bitten Sie das Kind, seine Beobachtung sprachlich auszudrücken: „Es sind 10 Kugeln, 3, 5 und 2.“

STUFE 5

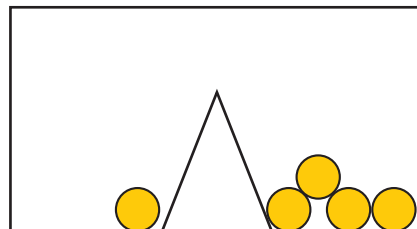
Zählen Sie 10 Kugeln ab. Unterteilen Sie die Box in 3 Teile mithilfe des zweiten Einlegers. Schütteln Sie die Box **mit Abdeckung**. Bitten Sie das Kind, seine Beobachtung sprachlich auszudrücken: „Es sind 10 Kugeln, 4, 2 und 4 sind verdeckt.“

BEISPIELE

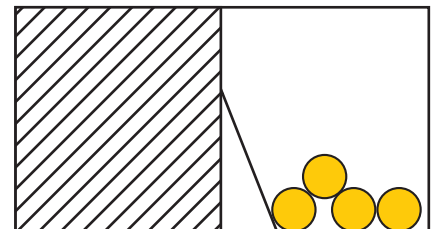
STUFE 1



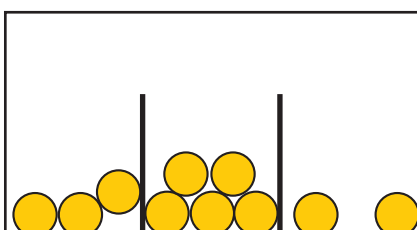
STUFE 2



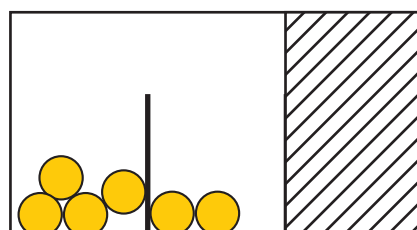
STUFE 3



STUFE 4



STUFE 5



Schüler-Rechen-Set im Mäppchen

Spielerisch mathematische Kompetenzen üben und festigen

Nr./Art. 86466

13 Aufgabenseiten mit Übungen rund ums Rechnen:
Geeignet für Rechenkinder in der Vorschule und zum
Schulbeginn.

D
Arnulf Betzold GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 6
73479 Ellwangen
Telefon: +49 7961 90 00 0
Telefax: +49 7961 90 00 50
E-Mail: service@betzold.de
www.betzold.de

AT
Arnulf Betzold GmbH
Seebühel 1
6233 Kramsach/Tirol
Telefon: +43 5337 644 50
Telefax: +43 5337 644 59
E-Mail: service@betzold.at
www.betzold.at

CH
Betzold Lernmedien GmbH
Winkelriedstrasse 82
8203 Schaffhausen
Telefon: +41 52 644 80 90
Telefax: +41 52 644 80 95
E-Mail: service@betzold.ch
www.betzold.ch